



Pfarrei St. Martin Altdorf

Pfarrsekretariat Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch Internet www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 16. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Hilfswerk Paz Peru

Sonntag, 17. Mai

Kollekte für Hilfswerk Paz Peru

10.00 Eucharistiefeier, Hilfswerk Paz Peru

Montag, 18. Mai

14.30 Rosenkranz mit Eucharistiefeier in der Kapelle Unter Heilig Kreuz

Dienstag, 19. Mai

08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier
19.00 Frühlingsmesse der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 20. Mai

18.00 bis
19.30 Stille Anbetung in der Krypta

Donnerstag, 21. Mai

17.30 Eucharistiefeier im Kloster St. Karl
18.00 St. Anna-Kapelle: Rosenkranz für Verstorbene und kirchliche Berufe

Freitag, 22. Mai

19.00 Maiandacht der Kolpingfamilie in Bauen

Samstag, 23. Mai - Pfingstsonntag

18.00 Eucharistiefeier
18.00 Gottesdienst in italienischer Sprache, Unter Heilig Kreuz

Sonntag, 24. Mai - Pfingsten

Kollekte für Stiftung Hoffnungsbaum
10.00 Eucharistiefeier, Cäcilienverein
11.15 Tauffeier

Montag, 25. Mai - Pfingstmontag

Kollekte für Stiftung Hoffnungsbaum
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Mai

08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Mai

18.00 bis
19.30 Stille Anbetung in der Krypta

Donnerstag, 28. Mai

17.30 Eucharistiefeier im Kloster St. Karl

18.00 St. Anna-Kapelle: Rosenkranz für Verstorbene und kirchliche Berufe

Samstag, 30. Mai

Kollekte für Projekt Mariannhiller
09.00 Firmgottesdienst, Jugendchor St. Martin

keine Eucharistiefeier um 18 Uhr

Sonntag, 31. Mai

Kollekte für Priesterseminar in Chur
10.00 Eucharistiefeier, Freunde der Kirchenmusik

Montag, 1. Juni

14.30 Rosenkranz mit Eucharistiefeier in der Kapelle Unter Heilig Kreuz

Dienstag, 2. Juni

08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Juni

Fronleichnam / Fest der Pfarreien
Kollekte für Vinzenzverein
08.00 Eucharistiefeier beider Pfarreien auf dem Unterlehn mit Prozession, bei ungünstiger Witterung in St. Martin, anschliessend Brunch im Winkel, bis
17.00 Anbetung in der Krypta

Eggberge

Sonntag, 17. Mai

Keine Messe

Sonntag, 24. Mai

09.30 Eucharistiefeier



Pfarrei Bruder Klaus Altdorf

Pfarrsekretariat Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch Internet www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 16. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Hilfswerk Paz Peru

Sonntag, 31. Mai

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunion

Aus dem Pfarreileben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird am 24. Mai in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Avina Müller, Tochter von Gabriel und Vanessa Müller-Suherman, Attinghauserstrasse 50

Unsere Verstorbenen

Marie Immoos, Alters- und Pflegeheim Rosenberg, früher Bahnhofstrasse 70 (5. April)

Theres Forte-Planzer, Pflegezentrum Urnersee, früher Steinmattstrasse 7 (12. April)

Maricanne (Anni) Regli-Baumann, Rosenbergweg 1 (12. April)

Ernst Bissig-Schwyzler, Hellgasse 14 (15. April)

Maria Arnold, Alters- und Pflegeheim Rosenberg, früher Klostersgasse 5 (18. April)

Heinrich Schuler, Vogelsanggasse 8 (19. April)

Pfingstmesse

Der Cäcilienchor begleitet am *Sonntag, 24. Mai den Festgottesdienst um 10 Uhr*. Lassen Sie sich von der Intensität der Stimmen und der Klarheit der Melodien der Missa pro Patria von J.B. Hilber verzaubern. Musik, die zum Mittragen einlädt und doch Raum für stille Andacht lässt.

Sonntag, 17. Mai

Kollekte für Hilfswerk Paz Peru

19.00 Eucharistiefeier, Hilfswerk Paz Peru

Freitag, 22. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Mai - Pfingstsonntag

16.30 Familiengottesdienst, anschl. bräteln auf dem Feuer

Sonntag, 24. Mai - Pfingsten

Kollekte für Stiftung Hoffnungsbaum
19.00 Festgottesdienst

Freitag, 29. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Pfarreikaffee

Sonntag, 31. Mai

Kollekte für Priesterseminar in Chur
19.00 Eucharistiefeier, Chor Uri

Donnerstag, 4. Juni

Fronleichnam / Fest der Pfarreien

Kollekte für Vinzenzverein

08.00 Eucharistiefeier beider Pfarreien auf dem Unterlehn mit Prozession, bei ungünstiger Witterung in St. Martin, anschliessend Brunch im Winkel, bis

17.00 Anbetung in der Krypta

keine Abendmesse

Freitag, 5. Juni

Herz-Jesu-Freitag

18.00 Eucharistiefeier

18.30 bis

19.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

Rosenkranz

Montag bis Freitag 13.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung mit Pfarrer Matthias Horat, Vikar Jean-Marie Kasereka oder im Missionshaus St. Josef.

Aus dem Pfarreleben

Familiengottesdienst

An Pfingsten steht der Heilige Geist im Zentrum des Geschehens. Wie ist dieser Geist auch heute noch spürbar und was passierte damals? Der Kinder- und Jugendchor singt im Gottesdienst vom *Samstag, 23. Mai um 16.30 Uhr*. Lasse dich begeistern und feiere mit uns.

Anschliessend darfst du eine Wurst am Feuer bräteln und die Gemeinschaft geniessen.



Seelsorgeraum Altdorf

Pfarrsekretariat Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 40

E-Mail info@kg-altdorf.ch **Internet** www.kg-altdorf.ch

Pfarrer Matthias Horat **Telefon** 041 874 70 44 **E-Mail** matthias.horat@kg-altdorf.ch

Vikar Jean-Marie Kasereka, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 43 **E-Mail** jean-marie.kasereka@kg-altdorf.ch

Diakon Walter Arnold, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 55 **E-Mail** walter.arnold@kg-altdorf.ch

Religionspädagogin RPI Erika Arnold, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 47 **E-Mail** erika.arnold@kg-altdorf.ch

Religionspädagogin RPI Ruth Jehle, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 49 **E-Mail** ruth.jehle@kg-altdorf.ch

Religionspädagoge Michael Kiffe, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 48 **E-Mail** michael.kiffe@kg-altdorf.ch

Schalterzeiten Montag bis Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Unser Jahresthema

Werte und Wertvolles

Vor einiger Zeit habe ich einen Sack voll Wolle gefunden und damit begonnen, diese ohne Muster und Vorlagen zu verarbeiten. Zu meinem Vergnügen aber auch zum Spass der Familie, die alsbald mit verschiedensten Mützen «eingestrickt» wurde.

Eine meiner Töchter liebte ihre bunte Mütze sehr - doch ausgerechnet sie liess sie im Zug liegen. Die Nachfrage im Fundbüro war chancenlos und der Verlust schmerzte, auch wenn der materielle Wert gar nicht zu beziffern war. Der wahre Wert der Mütze lag nicht in der Strickwolle, sondern im Gefühl von Geborgenheit und Wärme, im Geschenk, das ihr aus Liebe und Freude gemacht worden war.

«Ja, es gibt sie noch. Die Dinge, die nichts kosten. Umso wertvoller sind sie, weil man sie nicht kaufen kann und weil sie im Alltag wie kleine Ausrufezeichen stehen», habe ich vor Kurzem gelesen.

Was wertvoll ist für mich, ist sehr persönlich und kann sich im Laufe des Lebens auch verändern.



Jedes Stück ein Unikat.

Bild: zVg

Ab und zu machen mich Kinder aufmerksam auf das, was im Leben zählt.

So studierte einer meiner Enkel mein Gesicht und sagte: «Gäll, Grossmami, diä altä Fräuiä hend vili Strichli im Gsicht». Der andere fragte mich: «Bisch dü scho ä alti Fräui oder chasch dü nu schnell rännä?» Am Abend schaute ich mich ein bisschen genauer an im Spiegel. Ich hatte tat-

sächlich viele «Strichli» im Gesicht, und schnell rennen konnte ich auch nicht mehr. Das liess mich einen Moment innehalten. «Aber hinter jedem Strichli steht ä Gschicht», sagte ich, und diese Geschichten wollten meine Enkel nun hören: Lustiges, Trauriges, Streiche aus meiner Kindheit ... Beim Zurückschauen und Erzählen entdeckte ich, wie viel Wertvolles mir das Leben geboten hat und wie viel Wertvolles ich auch heute jeden Tag erleben darf, wenn ich achtsam und bereit für Neues bin. Das macht mich immer wieder dankbar.

Ich erfahre bei mir selbst und auch bei den Menschen, die ich in meiner Arbeit im Altersheim begleiten darf, dass gerade das Älterwerden trotz körperlichen Erschwernissen eine grosse Chance bietet, zu überlegen und zu erfahren, was für mich wertvoll ist. Und das hat oft auch mit Loslassen zu tun. Vielleicht muss an die Stelle von Aktivität und Tempo die Erfahrung von Langsamkeit und Stille treten. Die Betriebsamkeit inmitten vieler Menschen weicht vielleicht der Erfahrung des achtsamen Zusammenseins und Ge-

sprächs mit einem vertrauten Menschen. Das Gefühl des Umsorgtseins kann die Last der Verantwortung in Familie und Beruf ersetzen, die Lust auf Action der Sehnsucht nach Innerlichkeit und Zufriedenheit Platz machen.

So heisst es auch in einem keltischen Gebet: «Gib mir die Weisheit, vieles zu lassen, um alles zu gewinnen».

Gabriela Kalbermatten-Zurfluh

Infos und Veranstaltungen

«PAZ PERU» zu Gast in Altdorf

In den Gottesdiensten vom 16./17. Mai nehmen wir die Kollekte für das Hilfswerk PAZ PERU in den peruanischen Anden auf. Wir heissen den Stiftungsratspräsidenten Friedhelm Krieger herzlich willkommen. Er hält an diesem Wochenende die Predigt und bedankt sich schon heute für Ihre Solidarität. Er schreibt dazu:

Liebe Schwestern und Brüder, Freundinnen und Freunde von Paz Peru

Darf ich Sie in Altdorf heute so anreden? Denn Paz Peru konnte in den beiden letzten Jahren bei Ihnen sein und erfuhr so vielen und guten Zuspruch, so dass wir es auch in diesem Jahr wagen, nochmals unser Projekt «Hilfe für geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder» in Arequipa, Peru, ihrem Wohlwollen anzuempfehlen.

Seit mehr als 30 Jahren bin ich – Friedhelm Krieger (30 Jahre Religionslehrer an der Kantonsschule Wetzikon, wo auch alles begann mit engagierten Schülerinnen und Schülern) «Für das Lächeln der Kinder» unterwegs, besonders in der Stadt Arequipa und der Region (2200 – 4500 M.ü.M.). Schulen bauen – Infrastruktur verbessern – medizinische Betreuung organisieren – eigene Werkstätten errichten – Heime zunächst für Mädchen, junge Mütter, die Gewalt jeder Art erlitten und seit 6 Jahren auch für geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder – die Ärmsten der Armen – da zu sein.

Und welch ein Glück zu sehen, wie sehr diese Arbeit Früchte trägt, was aus solchen Kindern doch werden kann. Und dies dank der Hilfe aus der Schweiz – wie jetzt aus Altdorf.

Zurzeit warten eben noch einige Kinder auf eine notwendige Operation, die ihre Situation sehr verbessern kann und ihnen mehr Lebensfreude zurückgibt. So ist Paz Peru nochmals unterwegs, um Hilfe zu finden.

Gerne habe ich den Kindern von Ihrem schönen Altdorf erzählt und Bilder zeigen können.



Pfingstgruss

Wind können wir nicht sehen – aber spüren. Er macht so einiges, was bewegt. So ist das mit dem Geist Gottes auch: Fassen können wir ihn nicht, aber da, wo er wirkt, spüren wir es. Er treibt uns voran, wirbelt manchmal einiges durcheinander und führt uns in die richtige Richtung.

Immer wieder können wir eine Kraft spüren, die nicht aus uns kommt, eine Kraft, die Dinge möglich macht, die wir nicht für möglich gehalten hätten. Aus diesen Erfahrungen dürfen wir Hoffnung schöpfen, für unser persönliches Leben, aber auch für unsere Kirche. Wir dürfen dem Wirken des Geistes vertrauen. Er wird bewirken, was er bewirken will.

Das sollen wir an Pfingsten feiern. Die bleibende Verbindung zwischen Gott und Mensch, die vielen Zeichen der Nähe Gottes und die geheimnisvolle Kraft, die uns immer wieder von Neuem erfüllt.

Im Namen des Kirchenrats, des Seelsorgeteams und aller Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Altdorf wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.

Matthias Horat, Pfarrer

Bild: pixabay

Wie gross ihr Staunen war und auch ihre Dankbarkeit und Freude, Ihnen allen Grüsse zu bestellen.

Moises Flores aus Lima wird den Gottesdienst am Sonntagmorgen mit traditioneller Panflöten- und Gitarrenmusik bereichern.

Verwurzelt im Glauben – Feier der heiligen Firmung

Am 30. Mai um 9 Uhr feiern wir in der Kirche St. Martin die feierliche Firmung. Wir, 26 junge Menschen, haben uns seit September gemeinsam auf diesen besonderen Schritt vorbereitet. Nun ist der Augenblick gekommen, indem wir – getragen von Hoffnung, Mut und Gemeinschaft – das Sakrament der Firmung empfangen. Firmspender Martin Kopp wird uns durch diesen festlichen Gottesdienst begleiten

und stärken. Unter dem Leitgedanken «Verwurzelt im Glauben» durften wir entdecken, was uns Halt gibt – und was uns wachsen lässt. Wie junge Pflanzen, die ihre Wurzeln vertiefen, machen wir uns nun auf, unseren eigenen Glaubensweg bewusst und gestärkt weiterzugehen. Der (Jugend)Chor, zusammen mit dem Chor-Basel, wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Die Kirchgemeinde lädt von Herzen ein, diesen besonderen Moment mitzufeiern und die Firmandinnen und Firmanden mit Gebet und Gemeinschaft zu begleiten.

Jodelkonzert in der Marienkapelle

Schon ist es eine Tradition geworden, dass ein Jodelchor auf den Eggbergen ein Konzert gibt und in der Kapelle den Sonntagsgottesdienst bereichert.

Diesmal ist es das Fachbodä-Chörli vom Jodelklub Alpnach. Am Sonntag 31. Mai erklingen die Jodel-Melodien und Juchzer um 9.30 Uhr in der Kapelle im Gottesdienst und anschliessend um 10.30 Uhr vor der Kapelle beim Apéro.



Fachbodä-Chörli vom Jodelklub Alpnach Bild: zVg

Das Fachbodä-Chörli ist eine Kleinforma-tion des Jodelklubs Alpnach. Wir dürfen uns auf die Musik und den Apéro freuen. Die Kapellenvereinigung und der Verein Erlebnis Eggberge laden herzlich zum Gratiskonzert ein. Kommt zahlreich.

Zum Dreifaltigkeitssonntag

Dreifaltigkeit, ein Gott in drei Personen. Das hört sich ferne und undurchschaubar an. Aber gerade dieses Dreifaltigsein ist es, was uns Gott näherbringt. Gott ist nicht nur der im Himmel Thronende und Weltferne. Gott ist auch der menschengewordene Sohn, der das Leben eines Menschen gelebt hat. Gott ist auch der Heilige Geist, die Kraft, die bis heute so vieles in dieser Welt bewegt. Nicht umsonst benennen wir die drei Personen jedes Mal, wenn wir uns bekreuzigen, denn so erinnern wir uns immer wieder neu daran, wer Gott für uns ist: der Vater, der Bruder und ihrer beider

Geist, der in uns lebt. Die Kirche feiert am 31. Mai den Dreifaltigkeitssonntag.

Ausserschulischer Religionsunterricht

Am Dienstag, 2. Juni um 19.30 Uhr findet in der Kirche Bruder Klaus ein Informationsabend für Eltern und Schüler:innen der künftigen 1.–3. Oberstufe (Schuljahr 2026/2027) aus Altdorf, Spiringen und Unterschächen statt. Vorgestellt wird das neue Konzept des ausserschulischen Religionsunterrichts auf der Oberstufe. Auch weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Zur besseren Planung des anschließenden Apéros bitten wir um Anmeldung bis 25. Mai 2026 unter 041 874 70 40 oder info@kg-altdorf.ch.

Fronleichnam und Fest der Pfarreien

Genau zehn Tage nach dem Pfingstfest begehen wir in Altdorf das Hochfest Fronleichnam. Doch was bedeutet dieser seltsame Name? Das Wort stammt aus dem Mittelhochdeutschen: *fron* bedeutet «des Herrn» und *lichnam* steht für den «Leib». Wir feiern also, dass Jesus Christus in den heiligen Gestalten von Brot und Wein mit uns unter uns gegenwärtig ist.

An diesem Hochfest ist es Brauch, dass das Allerheiligste (die gewandelte Hostie) in der Monstranz durch die Strassen und Gassen getragen wird. Die Prozession ist ein Bild für unseren Lebensweg: Wir sind als Gemeinschaft unterwegs, verbunden im Zeichen des Brotes, das uns stärkt. Gott ist Teil unseres Alltags – ihm gelten unser Dank und unser Lobpreis für seine Nähe. Die Prozession macht uns bewusst: Gott begleitet uns dort, wo wir leben, arbeiten und einander begegnen. Es ist deshalb ein schönes Zeichen, dass dieser Tag in Altdorf auch als «Fest der Pfarreien» begangen wird.

Programm und Ablauf

Bei hoffentlich schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst am *Donnerstag, 4. Juni* gemeinsam um 8 Uhr auf dem *Unterlehn*. Zum feierlichen Einzug treffen sich die Musikgesellschaft, die Fahndelelegationen, die Barmherzigen Brüder, die diesjährigen Erstkommunionkinder sowie die Ministranten und Seelsorger bereits um 7.40 Uhr auf dem Kirchplatz. Die Jugendvereine und Gläubigen besammeln sich auf dem Lehnplatz. Der Gottesdienst wird von der Feldmusik Altdorf musikalisch mitgestaltet.

Gemütliches Beisammensein

Nach dem Festgottesdienst, der Prozession und dem Schlusssegen in der Kirche St.



Seniorenausflug 2026

Bild: Walter Arnold

Martin sind alle herzlich zum Brunch im Mehrzweckgebäude Winkel eingeladen. Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam freuen sich, das Fest der Pfarreien mit einem reichhaltigen Buffet für alle zu einem attraktiven Preis zu feiern. Für die Kinder stehen wie gewohnt verschiedene Spiel- und Spassmöglichkeiten bereit.

Das Fest der Pfarreien endet gegen Mittag mit einem Apéro. Das Allerheiligste bleibt zur *Anbetung bis 17.00 Uhr in der Krypta der St. Anna-Kapelle* ausgesetzt.

Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam heissen Sie zu diesem Fest der Begegnung herzlich willkommen.

Gedächtnisse

Samstag, 16. Mai

18.00 in St. Martin:
Jahrzeit für Katharina und Josef Bissig-Gisler und Angehörige
Jahrzeit für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Gesangsvereins Jung Uri, Altdorf

Samstag, 23. Mai

18.00 in St. Martin:
Dreissigster für Maria Arnold
Dreissigster für Hans Gerard Büchi
Jahrzeit für Gabriela Wyrsh-Moriggia

Sonntag, 24. Mai

09.30 in der Eggbergkapelle:
Jahrzeit für Lina und Alois Kluser-Stadler und Angehörige

Kollekten

Ihre Spenden

8. Februar: Seelsorgerische Aufgaben im Dekanat	Fr. 1 026.80
15. Februar: Hilfswerk der Kirchen Uri	Fr. 817.15
21. Februar: Freunde der Kirchenmusik	Fr. 358.95

22. Februar: Clubhüüs Erstfeld	Fr. 922.10
1. März: Krankenstation im Kongo	Fr. 2 154.35
8. März: Kloster Seedorf	Fr. 1 095.55

Kollekte für die Fastenaktion

St. Martin	Fr. 4 177.10
Bruder Klaus	Fr. 2 555.45
Abgabe Sekretariat	Fr. 680.00
Morgenfeiern	Fr. 346.40
Schülerinnen und Schüler	Fr. 858.20
Fastensuppe	Fr. 1 783.45
Direktzahlungen	Fr. 12 372.64
Total	Fr. 22 773.24

Vereine



Frühlingsmesse

Am *Dienstag, 19. Mai* um 19 Uhr feiern wir die Frühlingsmesse der Frauengemeinschaft in der Kirche St. Martin. Anschliessend gemütliches Zusammensein.

Maiandacht der Kolpingfamilie

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde zur Maiandacht am *Freitag, dem 22. Mai* um 19 Uhr in der Kirche St. Idda Bauen.



Der Monat Mai ist im Kirchenjahr in besonderer Weise Maria gewidmet. In der aufblühenden Natur sehen wir ein Sinnbild für die Hoffnung und das neue Leben, für das Maria als Mutter Jesu steht. Die Maiandacht schenkt uns einen Moment der Stille, um innezuhalten, Maria unsere persönlichen Anliegen anzuvertrauen und Gott für die Schöpfung zu danken.

Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein in einem Bauener Restaurant ausklingen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!